



**Beschlussvorlage DS 010/2024/24-29/1**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 05.07.2024

**Fachbereich:** Fachdienst Finanzen/ Kämmerei  
**Bearbeiter:** Verwaltung  
**Einreicher:** Bürgermeister

**Betreff: Aufhebung Sperrvermerke aus Haushaltssatzung 2024**

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft	11.07.2024	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde, Vergabe und Rechnungsprüfung	11.07.2024	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	15.07.2024	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Aufhebung folgender Sperrvermerke im Haushalt 2024:**

Nr.	Betrag in €	Bezeichnung	Invest.Nr.	Kost./Konto
1. Sozialarbeiter P.-J. Lenné Oberschule				
	6.000,00	2 x Stahltürenschränk	I243630001	3630010/08210002
2. Kita Waldkrümel				
	14.700,00	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		3650110/53170001
3. Kulturzentrum Haus der Generationen				
	30.000,00	Edelstahlküche mit Einbaugeräten	I242840001	2840060/08210002
4. Kita Rappel-Zappel				
	25.000,00	Edelstahlküche mit Einbaugeräten	I233650130	3650108/08210002
5. Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement				
	15.000,00	Dachfensteraustausch Rudolf-Breitscheid-Str.35		1110401/52110001
	26.000,00	Fenstertausch Rudolf-Breitscheid-Str.32		1110401/52110001
	6.000,00	Abhilfemaßnahme/Instandsetzung Abwasserleitung; Rudolf-Breitscheid-Str. 35		1110401/52110001
6. Bereich Bürgermeister				
	600,00	Zuwendungen + Zuschüsse für		1110103/53180001

		laufende Zwecke (soziale Zuschüsse)		
	12.000,00	Patenschaftsgeld		1110103/52711101
	6.000,00	Information/Dokumentation		1110103/52711201
	2.000,00	Repräsentation/Ehrungen		1110103/52711001
	3.000,00	Veranstaltungen		1110103/52712001
<b>7. Ortschronik</b>				
	20.000,00	Information / Dokumentation		2810020/52711201
<b>8. Liegenschaften</b>				
	251.500,00	Grunderwerb Mü/1-560, 561	I231110309	1110304/02913002
	40.000,00	Grunderwerb Radweg TF Hö/2-1430 (ZR 1)	I241110309	1110304/04110002
<b>9. Denkmalschutz und -pflege</b>				
	300.000,00	Auktionshaus	I175230101	5230010/09610002
<b>10. Gemeindestraßen</b>				
	10.000,00	Umverlegung ZR1 ab L33 bis altes FW-Gerätehaus Hönow	I245410105	5410106/09611002
<b>11. Feuerwehr Hönow</b>				
	814.000,00	HLF – Löschfahrzeug (Hönow)	I221260104	1260102/07110002
	255.000,00	Gerätewagen Nachschub	I231260104	1260102/07110002
<b>12. Feuerwehr Dahlwitz</b>				
	800.000,00	Tanklöschfahrzeug G-TLF (DaHo)	I221260103	1260101/07110002
	55.000,00	Gutachten, Planungskosten		1260101/54313001
<b>13. Feuerwehr Münchehofe</b>				
	760.000,00	Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchehofe	I201260116	1260103/09610002
<b>14. Jugendfeuerwehr</b>				
	3.100,00	Reisekosten Jugendfeuerwehr		1260104/52610001
	1.500,00	Aus- und Fortbildung		1260104/52612001
	1.000,00	Veranstaltungskosten, Vorträge		1260104/52712001
<b>15. Ordnungsaufgaben</b>				
	20.000,00	Besondere Aufwendung für Beschäftigte		1220101/52610001
<b>16. Zentrale Beschaffungsstelle</b>				
	17.500,00	höhenverstellbare Schreibtische u. Bürostühle	I241110511	1110502/08220002
	1.300,00	künstlicher Weihnachtsbaum Foyer	I241110510	1110502/08210002
<b>17. Wirtschaftsförderung</b>				

	300,00	Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat		5710010/52712001
	1.000,00	Gemeinsame Begrüßung der Hoppegartener Azubis im 1. Lehrjahr in der Gemeinde		5710010/52712001
	1.500,00	Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat		5710010/52712001
<b>18. Kasse/Forderungsmanagement</b>				
	20.000,00	Externe Unterstützungsleistung zur Erstellung der Jahresabschlüsse		1110302/54315201
<b>19. Einrichtungen des ÖPNV</b>				
	105.000,00	Zusätzliche ÖPNV-Busleistung		5470020/54520001
<b>20. Straßenbeleuchtung</b>				
	0,00 (65.000,00)	Beleuchtung am Güterbahnhof (Außerplanmäßige Ausgabe, Deckung über Deckungsreserve)	I215410105	5410103/09611002 (6120101/54960001)
<b>21. Feuerwehr Hönow</b>				
	255.000,00	Neubau Feuerwehr Gerätehaus	I126010015	1260102/09610002

**Sachverhalt:**

Im Nachfolgenden werden die Begründungen zur Aufhebung der Sperrvermerke der einzelnen Fachbereiche dargestellt.

**Zu 1. Sozialarbeiter P.-J. Lenné Oberschule**

Die Schulsozialarbeiter der Lenné Schule nutzen im Schulhaus IV derzeit einen Schulraum für die Lagerung von Kreativmaterialien für ihre AG. Der Schulraum muss mit Beginn der Baumaßnahmen vollständig ausgeräumt werden. Nach Beendigung der Baumaßnahmen wird der Raum vom Hort genutzt. Aus diesem Grund sollen die Kreativmaterialien im Eingangsbereich von Haus IV in zwei Schränken dauerhaft untergebracht werden. Eine Lagerung im Raum der Schulsozialarbeit ist vom Platz her nicht möglich. Es werden feuerfeste Stahlschränke gebraucht, die derzeit nicht im Bestand vorhanden sind.

Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich, nach erfolgter Ausschreibung im Juli 2024, im September 2024.

Die Beschaffung der Schränke dauert ca. 8-12 Wochen mit Ausschreibung und Lieferung. Daher ist die Freigabe der Mittel zu diesem Zeitpunkt dringend erforderlich.

Die Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

**Zu 2. Kita Waldkrümel**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten hat am 19.02.2024 einen Zuschuss für Investitionsmaßnahmen für die Kita Waldkrümel in Höhe von 14.700,00 € an die Kinderland Krü-

melbude gGmbH beschlossen (DS 493/2023/19-24). Der Träger erwartet die Auszahlung des Zuschusses.

Die Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

### Zu 3. Kulturzentrum Haus der Generationen

Aufgrund erheblicher Abnutzung des Küchenmobiliars und der Einbaugeräte (altersbedingt) ist das vorgeschriebene Hygienekonzept nicht mehr umsetzbar. Eine konzeptionelle Nutzung der Küche schiebt strikte Trennung von Arbeits- und Wirkungsbereichen vor. Die Mittel wurden bereits im Haushalt 2023 eingestellt. Die Mittel sind ebenfalls im Haushalt 2024 eingestellt.

### Zu 4. Kita Rappel-Zappel

Aufgequollene Küchenschränke (unterer Rand) verhindern zunehmend die Einhaltung des Rahmenhygieneplans bei der täglichen Reinigung im Küchenbereich. Die Einbaugeräte müssen ebenfalls altersbedingt ausgetauscht werden. Die Mittel wurden bereits 2023 im Haushalt eingestellt. Die Mittel sind ebenfalls im Haushalt 2024 eingestellt.

### Zu 5. Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement

#### *Dachfensteraustausch Rudolf-Breitscheid-Str.35*

Aufgrund undichter Dachfenster besteht hohe Durchfeuchtung. Die Fenster befinden sich derzeit zu 90% im Rohholzzustand. Hierdurch tritt Roh- und Moderfäule an den Fenstern auf. Die Mieter mindern bereits die Miete. Entsprechende Schadenbilder der Mieter sowie Zustandsdokumentation liegen vor. Es ist daher Dringlichkeit geboten.

#### *Fenstertausch Rudolf-Breitscheid-Str.32*

Es bestehen erhebliche Schäden an den Fenstern (mangelhafte Fensteraufdopplung mit Funktionszerstörung; Fensterkit defekt, Hölzer verformt) Die Fenster sind nicht mehr reparabel (techn-wirtsch. Totalschaden). Diese bieten keine uneingeschränkte Mietnutzung ohne Mängel. Es ist daher Dringlichkeit geboten.

#### *Abhilfemaßnahme/Instandsetzung Abwasserleitung; Rudolf-Breitscheid-Str. 35*

Es läuft aufgrund des alten Abwasserkanals und Pumpe ohne Rückstauklappe Abwasser inkl. Fäkalien wiederkehrend in beide Kellerwohnungen (Tafel+ Nebenwohnung), so dass diese Abhilfemaßnahme dringlich ist.

### Zu 6. Bereich Bürgermeister

#### *Zuwendungen + Zuschüsse für laufende Zwecke (soziale Zuschüsse)*

Den 12 Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung in der Wohnstätte im Bolensdorfer Weg 39 wird anlässlich ihres Geburtstages ein Wunsch in Höhe von 50,00 € erfüllt. Das Geld wird ausschließlich und nachweisbar durch die Wohnstätte für das jeweilige Geburtstagskind ausgegeben.

#### *Patenschaftsgeld*

Die Gemeinde gewährt laut Richtlinie ein Patenschaftsgeld für Neugeborene in der Gemeinde Hoppegarten von 150,00 €. Eine Auszahlung für alle im Jahre 2024 bereits geborenen sowie für alle zukünftig in diesem Jahr geborenen Kinder wäre wünschenswert.

#### *Information/Dokumentation*

Die Mittel werden für diverse Druckartikel und Layoutarbeiten benötigt (Plakate, Glückwunschkarten, Etiketten, Nachdruck Schulpläne, grafische Arbeiten etc.).

### *Repräsentation/Ehrungen*

Die Jahrgangsbesten der 6. und 10. Klassen der Peter Joseph Lenné Schule sowie der 6. Klassen der Gebrüder-Grimm-Grundschule werden zum Schuljahresabschluss mit je einem Gutschein geehrt. Darüber hinaus ist ein Budget für Ehrungen, wie zum Beispiel Ehejubiläen und hohe runde Geburtstage, gewünscht. Die besonderen Jubiläen werden in Abstimmung mit dem Landkreis wahrgenommen.

### *Veranstaltungen*

Die Gemeinde Hoppegarten möchte die Kooperation mit der Gruppe „mach art“ im Hönower Bürgerverein e.V. fortführen. Dazu zählen die Veranstaltungen „Einfach hören!“, „Einfach lesen!“ und „Einfach sehen!“, die seit vielen Jahren sehr erfolgreich von den Hoppegartener Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden. Des Weiteren sollte auch die im Auftrag der Gemeinde seit 2012 von der Gruppe „mach art“ betriebene „Rathausgalerie“ weitergeführt werden. Die Galerie genießt in Märkisch-Oderland einen sehr guten Ruf, insbesondere durch die jährlichen Ausstellungen zur „Nachlese zum Brandenburgischen Kunstpreis“ und der Cartoon-Ausstellungen.

### Zu 7. Ortschronik

Für das Projekt „Geschichte sichtbar machen“ wurden von der Gemeinde Fördergelder in Höhe von 47.500 € über die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur eingeworben. Auf Grund des fehlenden Haushaltes konnte die zweite Phase des Projektes (Dokumentation und Ausstellung) nicht begonnen werden, die Fördergelder mussten zurücküberwiesen werden. Mit Freigabe der Mittel (20.000 € im Haushalt 2024 eingestellt) kann die Fortsetzung des Projektes gesichert werden, die Fördersumme würde erneut zur Verfügung gestellt werden.

### Zu 8. Liegenschaften

#### *Grunderwerb Mü/1-560, 561*

Die Mittel werden für die Umsetzung der Drucksache DS 448/2023/19-24 vom 28.09.2023 (künftige kommunale-/Gemeinbedarfszwecke im OT Münchehofe) benötigt. Auf Grundlage der DS 448/2023/19-24 wurden mit dem Eigentümer Vertragsverhandlungen geführt. Über den Kaufvertragsentwurf besteht seit November 2023 Einigkeit. Der Kaufvertragsentwurf ist unter den Parteien abgestimmt.

Es steht nur noch die Beurkundung beim Notar aus. Aufgrund der Mitteilung aus der Kämmerei vom 12.12.2023 (erneute vorl. HH-Führung) kam es dann nicht mehr zum Abschluss des Kaufvertrages. Um nicht zu riskieren, dass der Eigentümer sich aufgrund der Verzögerungen bei der Gemeinde bzgl. die Veräußerung für jemanden anderes entscheidet, ist die Sicherstellung der Verfügbarkeit der Grunderwerbskosten erforderlich.

#### *Grunderwerb Radweg TF Hö/2-1430 (ZR 1)*

Die Mittel werden für den Grunderwerb zur Umverlegung und Sicherung der Teilfläche Radweg ZR 1 (Schulwegsicherung) benötigt (Umsetzung der Drucksache DS 464/2023/19-24 vom 13.11.2023).

### Zu 9. Denkmalschutz und -pflege

Nach Baugenehmigung und Fördermittelantrag /-zusage soll in 2024 in das detaillierte Fördermittelantragsverfahren aus dem Kulturerbe des Bundes gem. RZBau eingestiegen werden (vgl. Anlage „Schreiben vom 17.01.2024 „KulturInvest 2023 – Zuschüsse des Bundes für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland“). Nach Auftaktgespräch vom 27.02.2024 folgt nun ein vorbereitendes Koordinierungsgespräch, in dem u.a. eine Finanzierungsübersicht erstellt wird. Hierzu ist von einem Planer die bisherige Kostenkalkulation zu aktualisieren. Die HH-Mittel 2024 sowie die mittelfristige Finanzplanung sehen die Planung, die Baumaßnahmen sowie die Einnahme der Fördermittel (750 T€) vor.

### Zu 10. Gemeindestraßen

Um den Lückenschluss in der Radwegführung des ausgewiesenen Europaradweges (ZR1) wiederherzustellen, wird der exakte Flächenbedarf für den Bau des umzuverlegenden Radweges über ein zu beauftragendes Planungsbüro ermittelt. Der Erwerb dieser konkreten Fläche erfolgt dann durch SB Liegenschaften (vgl. Aufhebung Sperrvermerk Nr. 8).

### Zu 11. u. 12. Feuerwehr Hönow und Feuerwehr Dahwitz

*1221260104, 1231260104, 1221260103*

Anhand des aktuell gültigen Gefahrenabwehrbedarfsplanes (GABP) ist seitens der Verwaltung im Bereich Brandschutz/Feuerwehr darauf zu achten, dass das darin entwickelte Fahrzeugkonzept kontinuierlich umgesetzt und fortgeschrieben wird, um die Qualität der räumlichen und personellen Abdeckung des Gemeindegebietes von Hoppegarten (leistungsfähige Feuerwehr) aufrecht zu erhalten bzw. gewährleisten zu können. Unter Bezugnahme auf S. 157 des GABP sind die genannten Fahrzeuge zur Erfüllung des Sollkonzeptes „Fahrzeuge“ zu beschaffen. Da die mehrjährige Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für die Feuerwehr erfahrungsgemäß im Schnitt 2-3 Jahre dauert, ist es notwendig das Beschaffungsverfahren schnellstmöglich in die Wege zu leiten. Dies ist nur möglich, wenn auch das Vergabeverfahren unverzüglich beginnen kann. Dazu muss die Mittelherkunft gesichert sein und der Sperrvermerk aufgehoben werden. Mittel sind eingeplant. Die Beschaffungen laut GABP sind dringend und unaufschiebbar, insbesondere da die Einleitung Beschaffung haushalterisch in den Vorjahren nicht durchführbar war.

### *Gutachten, Planungskosten*

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) haben die amtsfreien Gemeinden (...) eine Gefahren- und Risikoanalyse zu erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan den örtlichen Verhältnissen entsprechend Schutzziele festzulegen, nach denen sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr sowie die angemessene Löschwasserversorgung bestimmen. Der aktuelle GABP wurde am 26.05.2020 fortgeschrieben. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan (GABP) sollte alle 5 Jahre fortgeschrieben werden. Die Fortschreibung hat das Ziel, umfassende und begründete Informationen an die Entscheidungsträger von Verwaltung und Politik hinsichtlich des Risikopotenzials der Gemeinde, der Festlegung der Qualität der Gefahrenabwehr (Schutzzieldefinition) und der Organisation, Größe und Ausstattung der Feuerwehr zu geben.

Damit im Jahre 2025 der GABP erarbeitet werden kann, sollte die Ausschreibung für die Leistung und das Verfahren zur Erstellung schnellstmöglich eingeleitet werden. Geschätzt wurde mit 15.000,00 € für diese Planungskosten.

Zugleich ist geplant, für die Gemeinde Hoppegarten mit professioneller Unterstützung einen gesamtgemeindlichen Krisenplan zum Management von Katastrophen, wie beispielsweise eines Blackouts u.ä., auszuschreiben, die zur Umsetzung und strategischen Planung der Verwaltung auch mit Schulungen, Übungen und einem Informationskonzept für die Bevölkerung verbunden ist. Dieses ganzheitliche Konzept ist aufgrund des aktuellen Zeitgeschehens, der Unsicherheiten in der Bevölkerung aber auch in der Verwaltung und des bestehenden Gefährdungspotentials dringend notwendig. Für die umfassende Gesamtmaßnahme wurden die Kosten auf ca. 40.000,00 € geschätzt.

#### Zu 13. Feuerwehr Münchehofe

Umsetzung des Beschlusses zum AN177/2023/19-24 der GV vom 10.07.2023 „Neubau am Bestandsstandort“ unter Inanspruchnahme eines in Aussicht stehenden neuen Förderprogramms „Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie 2024“. Hierzu ist die Planung LPh. 3 HOAI erforderlich. Die Frist für die Einreichung des Fördermittelantrages ist voraussichtlich Ende 10/2024.

#### Zu 14. Jugendfeuerwehr

##### *Reisekosten Jugendfeuerwehr/ Aus- und Fortbildung/ Veranstaltungskosten, Vorträge*

Die Jugendfeuerwehr plant seit einem Jahr eine Fahrt mit Übernachtung, an der neben dem Spaß abseits des Alltages insbesondere die Teambildung, der Austausch und das spielerische Lernen gefördert werden. Der Nachwuchs der Feuerwehr soll damit auch motiviert werden.

Die Mittel sind eingeplant. Die Aufhebung des Sperrvermerks wird erbeten, insbesondere da die Zusage haushalterisch im Vorjahr nicht durchführbar war und neu eingeplant werden musste.

Die Kostenstellen beinhalten auch die Verpflegungskosten für Veranstaltungen und Fortbildungen – unter anderem auch die Kosten zur Verpflegung für Schulungsausflüge und ähnliche Veranstaltungen im Rahmen der Nachwuchsausbildung, aber auch die jährliche Weihnachtsfeier. Ohne Aufhebung des Sperrvermerkes könnten weitere Veranstaltungen nicht rechtzeitig abgesichert werden, da diese immer auch eine gewisse Vorlaufzeit (frühzeitige Buchungsbestätigungen) benötigen.

#### Zu 15. Ordnungsaufgaben

Gemäß Dienstanweisung (DA) „3.1.9. Dienstanweisung über die Bereitstellung und das Tragen von Arbeits-, Berufs-, Dienst- und Schutzkleidung in der Gemeinde Hoppegarten (In Kraft gesetzt ab 01.05.2011)“ ist der Außendienst des Ordnungsamtes mit Dienstkleidung, die der Arbeitgeber unentgeltlich zur Verfügung zu stellen hat, auszustatten und i.d.R. frühestens nach einem Zeitraum von drei Tragejahren zu erneuern.

Auszug aus der DA 3.1.9.:

#### **„4. Definition Dienstkleidung**

*Dienstkleidung sind Kleidungsstücke, die zur besonderen Kenntlichmachung im dienstlichen Interesse, anstelle anderer Kleidung, während der Arbeit zu tragen sind. Eine Bekleidung in einheitlicher Farbe und einheitlichem Schnitt (uniformartige Beschaffenheit), die den Träger durch dauerhafte Kennzeichnung oder Anbringen des Gemeindewappens objektiv als Angehörigen oder als Mitarbeiter, zur Durchführung bestimmter Aufgaben, der Gemeinde Hoppegarten kenntlich macht. Beispiel hierfür sind Uniformen der Mitglieder der Feuerwehr, der Mitarbeiter des Ordnungsdienstes aber auch die einheitliche, farblich gleiche Bekleidung der Mitarbeiter Bauhof/Seropoint und Friedhof. Aufgrund ihrer Beschaffenheit muss eine private Nutzung weitestgehend ausgeschlossen sein. Dienstkleidung verbleibt im Allgemeinen im Eigentum der Gemeinde Hoppegarten und ist nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses an den Arbeitgeber zurückzugeben. Die Kosten der Beschaffung trägt die Gemeinde Hoppegarten. Die Kosten von Reinigung und Unterhaltung tragen die Beschäftigten allein.*

#### **6. Personenkreis der zu tragenden Dienstkleidung**

*Dienstkleidung ist insbesondere vom nachfolgenden Personenkreis zu tragen:*

- **Beschäftigte im Außendienst von Ordnung und Sicherheit,**
- **Beschäftigte im Außendienst der Verkehrsüberwachung,**
- *Beschäftigte als Mitarbeiter Bauhof/Seropoint, Friedhof, der Haushandwerker und die Hausmeister*

#### **7. Vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Dienstkleidung**

*Als Dienstkleidung werden durch den Arbeitgeber zur Verfügung gestellt, für Außendienstmitarbeiter Ordnung und Sicherheit: Uniformblazer, Wettermantel gefüttert, Strickpullover, Shirt kurz/ lang jeweils im Farbton dunkelblau, Uniformbluse kurz/lang in hellblau, Regenjacke. Diese Kleidungsstücke sind mit dem Gemeindewappen als Ärmel- oder Brustaufnäher zu versehen, Uniformrock, Uniformhose lang in dunkelblau, Lederblouson (schwarz) mit Aufdruck „Ordnungsamt“ (nur für Außendienstmitarbeiter Verkehrsangelegenheiten), Gummistiefel (nur für Außendienst Ordnung und Sicherheit) (...).*

Beide Voraussetzungen liegen vor. Die vorhandene Dienstkleidung wurde überwiegend länger als 3 Jahre getragen und teilweise „vererbt“, wo es der Körperbau zugelassen hat. Aufgrund des geringen Budgets in der Vergangenheit wurde stets nur das notwendigste für die Mitarbeiter/innen beschafft. Zudem sind dieses Jahr 2 Neuzugänge zu erwarten. Der Außendienst des Ordnungsamtes soll strukturiert und einheitlich mit komplett neuer Dienstuniform ausgestattet werden. Dies dient der Außenwirkung (Repräsentanz) und einem gewissen Schutz der Mitarbeiter/innen durch Erhöhung des Respektes vor uniformierten Auftreten und dient darüber hinaus neben der zur Verfügung zu stellenden Schutzausrüstung (z.B. Schnittschutzhandschuhe, Arbeitsschutzschuhen, Sicherheitswesten u.ä.) dem Arbeitsschutz der Mitarbeiter/innen. Für 5 Außendienstmitarbeiter wurde nach Marktanalyse Kosten von rund 10.000,- € ermittelt. Die Mittel sind eingeplant. Die Beschaffung ist dringend und unaufschiebbar, insbesondere um die Außenwirkung der Mitarbeiter/innen zu stärken.

Darüber hinaus sind auf der Kostenstelle auch Schulungen von 2 Mitarbeitern des Bauhofs für den Umgang/Transport/Entsorgung mit/von 1.) toten (nicht jagdbaren) Tieren wie



Katzen/Hunde und 2. Gefahrstoffen/unbekannten Flüssigkeiten (möglich Benzinkanister/Säuren/Altöle), die auf öffentlichen Straßenland öfters abgestellt werden und aus Sicherheitsaspekten unter Wahrung des Arbeitsschutzes und nach strengen abfallrechtlichen Vorschriften (Zertifizierungen, Ausrüstung etc.) zu entfernen, abzutransportieren und zu entsorgen sind. Der FD OA benötigt die Hilfe des Bauhofs, um zeitnah und schneller zu handeln. Hier wird pro Mitarbeiter mit etwa 3.500,- € kalkuliert. Im Übrigen enthält die Kostenstelle einen Puffer für nicht absehbare Mehrkosten.

#### Zu 16. Zentrale Beschaffungsstelle

##### *höhenverstellbare Schreibtische u. Bürostühle*

Mitarbeiter mit höhenverstellbaren Schreibtischen haben deutlich weniger Rückenprobleme. Die Mittel wurden bereits in 2023 angemeldet. Wegen der vorrangigen Bearbeitung der Kitabeschaffungen konnten die Beschaffungen für die Verwaltung nicht mehr bearbeitet werden. Die Mittel wurden in 2024 neu angemeldet. Mit dem Gebäudemanagement ist abgestimmt, dass ausgesonderte Schreibtische in den nachgeordneten Einrichtungen angeboten werden sollen (für Arbeitsplätze, die nicht 8h pro Tag als Büroplatz benutzt werden).

##### *künstlicher Weihnachtsbaum Foyer*

Nach Rücksprache mit den Hausmeistern soll der Baum recht zeitnah angeschafft werden.

#### Zu 17. Wirtschaftsförderung

##### *Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat*

Das Treffen soll zum Austausch zu den Themen Cybersicherheit und Datenschutz genutzt werden. Der Bedarf resultiert aus Netzwerktreffen der Unternehmer und geäußerten Problemdarstellung. Die Position beinhaltet ferner Informations- und Dokumentationsmaterial zur Vorbereitung der Veranstaltung.

##### *Gemeinsame Begrüßung der Hoppegartener Azubis im 1. Lehrjahr in der Gemeinde*

Die Begrüßung der Hoppegartener Azubis im 1. Lehrjahr resultiert aus den Wünschen insbesondere kleinerer Unternehmen nach einem gemeinsamen offiziellen Termin. Dieser dient zur Identifikation und stärkt die Willkommenskultur.

##### *Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat*

Das Treffen dient ebenfalls zum Austausch zu den Themen Cybersicherheit und Datenschutz.

#### Zu 18. Kasse/Forderungsmanagement

Gemäß § 67 Abs. 6 BbgKVerf ist die Genehmigung der Haushaltsbeschlüsse für 2025/2026 abhängig von der Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2021 – 2023. Hierbei müssen die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 bereits durch das RPA geprüft sein, wohingegen für den Jahresabschluss 2023 lediglich die Prüffähigkeit vorliegen muss.

Durch die Beauftragung externer Unterstützungsleistung wird angestrebt eine zügige Erstellung der Jahresabschlüsse zu gewährleisten und in eine reguläre Haushaltsbewirtschaftung zu gelangen.

Dauerhaft sind im Fachbereich II – Finanzen - Stellen nicht besetzt. Derzeit sind 3 Stellen vakant. Die Personalgewinnung gestaltet sich, aufgrund des Fachkräftemangels, als schwierig.

Im Oktober 2023 gab es in der Anlagebuchhaltung einen Personalwechsel mit sehr kurzer Einarbeitungszeit. Die Besetzung der Controlling Stellen erfolgte ab 1. Februar 2024. Diese Mitarbeiter befinden sich noch in der Einarbeitung, sowohl fachlich auf dem Gebiet des Kommunalrechts als auch bei der Softwareanwendung.

Durch die vakanten Stellen im Bereich Steuern und Kasse kommt es bei einigen Mitarbeitern zu Doppelbelastungen, da diese Mitarbeiter notwendige Arbeiten abfangen müssen.

Große Themenschwerpunkte, die sich der Fachbereich II in diesem Jahr stellen muss, sind neben der Erstellung der Jahresabschlüsse 2021 – 2023, die Erstellung eines Doppelhaushalts 2025/2026 sowie die Umsetzung der Grundsteuer- und Umsatzsteuerreform. Ebenso nimmt die Aufarbeitung der Beanstandungen aus dem Prüfbericht des RPA bzgl. der Jahresabschlüsse 2012 – 2020, welche zwingend mit dem Jahresabschluss 2021 zu korrigieren sind, einen großen zeitlichen Umfang ein.

#### Zu 19. Einrichtungen des ÖPNV

Mit Antrag AN 169/2022/19-24 hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Vorschlag zur Anpassung des durch Schüler genutzten Busverkehrs der Linien 941, 942, 943 und 945 zu erarbeiten, so dass für die Schüler eine Wartezeit von max. 30 Minuten nach Schulschluss und vor Schulbeginn entsteht.

In Umsetzung des Beschlusses erarbeitet der Landkreis derzeit ein Angebot für die Zeit vom 01.09.24 bis 31.08.2025. Die Aufhebung des Sperrvermerks wird benötigt, um den Auftrag zum Schuljahresbeginn 2024/25 auslösen zu können.

Die Aufhebung des Sperrvermerks wird für die Zeit vom 01.09 bis 31.12.2024 beantragt. Voraussichtlich wird dafür eine Summe in Höhe von 40.000 € benötigt. Für die Zeit vom 01.01.25 bis zum 31.08.2025 wird anschließend bei der Kämmerin ein Ermächtigungsantrag für die Restsumme von 65.000 € gestellt.

In der Haushaltsplanung 2025/2026 wird die Anschlussfinanzierung ab 01.09.2025 eingeplant.

Sobald das Angebot des LK für die Zeit vom 01.09.24 bis 31.12.2025 eingegangen ist, wird es der Gemeindevertretung zur Aufhebung des Sperrmerks zur Kenntnis gegeben.

#### Zu 20. Straßenbeleuchtung

*Beleuchtung am Güterbahnhof (Außerplanmäßige Ausgabe, Deckung über Deckungsreserve)*

Der ursprüngliche HH-Ansatz zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Am Güterbahnhof wurde 2020 mit 35.000 EUR bewertet. Die Investitionsmaßnahme wurde 2021 beschlossen.

Aus der Planung der Bauleistung heraus ergab sich eine Kostenschätzung von ca. 68.000 EUR. Die Fortschreibung der HH-Ansätze für das HH-Jahr 2022 erfolgte nicht. Zur Kompensation bzw. Zwischenfinanzierung der fehlenden HH-Mittel vor Auftragsvergabe wurde

in 2022 mit der Kämmerei besprochen, dass eingesparte HH-Ansätze in den Investitionen der Straßenbeleuchtung Münchehofe Straße und Giebelweg oder aus den Mitteln der Mehrbelastungsausgleichs erfolgen. Die Ausführung der Leistung verzögerte sich auf Seiten des beauftragten Unternehmens. Die Abrechnung der Leistungen erfolgte erstmalig und vollständig im Dezember 2023. Die für das HH-Jahr 2023 angemeldeten Investitionsmittel i.H.v. 70.000 EUR konnten aufgrund des nicht bestehenden Zugriffs nicht verwendet werden (erneute vorl. HH-Führung).

#### Zu 21. Feuerwehr Hönow

##### *Neubau Feuerwehrgerätehaus Hönow*

Die bisher angemeldeten und bestätigten HH-Mittel sind für die zu vergebenden bzw. bereits vergebenen Leistungen ausreichend. Das Ausschreibungsverfahren für das Los 20 „Außenanlagen“ liegt jedoch ca. 100.000 EUR über der Kostenberechnung seitens der Fachplaner. Auch liegen bereits Nachtragsforderungen der ausführenden Gewerke für zusätzliche/geänderte Leistungen vor. Zur Sicherung der Leistungsvergabe Los 20 sowie für die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist ein weiterer finanzieller Spielraum erforderlich. Die bereits für 2023 beantragte und bestätigte (aber nicht verfügbare) Erhöhung der Investitionsansätze i.H.v. 250.000 EUR ist kumulativ bereits in der für 2024 ersetzend neu beantragten Summe von 500.000 EUR enthalten.

#### **Beteiligungen:**

Kinder und Jugendliche:

Behindertenbeauftragte:

Auswirkungen auf den Haushalt:

## Aufwendungen/ Erträge

Zu Pkt.	Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Kto.bezeichnung	Aufwand in €	Ertrag in €
2.	3650110	Kita Waldkrümel	53170001	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.700,00 €	
2.				<b>Zwischensumme</b>	<b>14.700,00 €</b>	
5.	1110401	Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000,00 €	
5.	1110401	Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen	26.000,00 €	
5.	1110401	Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.000,00 €	
5.				<b>Zwischensumme</b>	<b>47.000,00 €</b>	
6.	1110103	Bereich Bürgermeister	53180001	Zuwendungen + Zuschüsse für laufende Zwecke (soziale Zuschüsse)	600,00 €	
6.	1110103	Bereich Bürgermeister	52711101	Repräsentation/Ehrungen	12.000,00 €	
6.	1110103	Bereich Bürgermeister	52711201	Information/Dokumentation	6.000,00 €	
6.	1110103	Bereich Bürgermeister	52711001	Repräsentation/Ehrungen	2.000,00 €	
6.	1110103	Bereich Bürgermeister	52712001	Veranstaltungen	3.000,00 €	
6.				<b>Zwischensumme</b>	<b>23.600,00 €</b>	
7.	2810020	Ortschronik	52711201	Information/Dokumentation	20.000,00 €	
7.				<b>Zwischensumme</b>	<b>20.000,00 €</b>	
12.	1260101	Feuerwehr Dahlwitz	54313001	Gutachten, Planungskosten	55.000,00 €	
12.				<b>Zwischensumme</b>	<b>55.000,00 €</b>	
14.	1260104	Jugendfeuerwehr	52610001	Reisekosten	3.100,00 €	
14.	1260104	Jugendfeuerwehr	52612001	Aus- und Fortbildung	1.500,00 €	
14.	1260104	Jugendfeuerwehr	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	1.000,00 €	
14.				<b>Zwischensumme</b>	<b>5.600,00 €</b>	
15.	1220101	Ordnungsaufgaben	52610001	Besondere Aufwendung für Beschäftigte	20.000,00 €	
15.				<b>Zwischensumme</b>	<b>20.000,00 €</b>	
17.	5710010	Wirtschaftsförderung	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	300,00 €	
17.	5710010	Wirtschaftsförderung	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	1.000,00 €	
17.	5710010	Wirtschaftsförderung	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	1.500,00 €	
17.				<b>Zwischensumme</b>	<b>2.800,00 €</b>	
18.	1110302	Kasse/Forderungsmanagement	54315201	Beratungshonorar	20.000,00 €	
18.				<b>Zwischensumme</b>	<b>20.000,00 €</b>	
19.	5470020	Einrichtungen des ÖPNV	54520001	Erstf.Aufw.v.Dr.a.lauf.Verw.tät.(Gem.(GV))	105.000,00 €	
19.				<b>Zwischensumme</b>	<b>105.000,00 €</b>	
				<b>Summe</b>	<b>313.700,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Auszahlungen/Einzahlungen

Zu Pkt.	Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Kto.bezeichnung	Inv.-Nummer	Auszahlung	Nutzungs-dauer
1.	3630010	Sozialarbeiter P.-J. Lenné Oberschule	8210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I243630001	6.000,00 €	20
1.				<b>Zwischensumme</b>		<b>6.000,00 €</b>	
3.	2840060	Kulturzentrum Haus der Generationen	8210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I242840001	30.000,00 €	10
3.				<b>Zwischensumme</b>		<b>30.000,00 €</b>	
4.	3650108	Kita Rappel-Zappel	8210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I233650130	25.000,00 €	10
4.				<b>Zwischensumme</b>		<b>25.000,00 €</b>	
8.	1110304	Liegenschaften	2913002	Z sonstige unbebaute Grundstücke	I231110309	251.500,00 €	n.n.
8.	1110304	Liegenschaften	4110002	Z Grund u. Boden d. Infrastr.-vermögens	I241110309	40.000,00 €	n.n.
8.				<b>Zwischensumme</b>		<b>291.500,00 €</b>	
9.	5230010	Denkmalschutz und -pflege	9610002	Z Anlagen im Bau - Hochbau	I175230101	300.000,00 €	80*
9.				<b>Zwischensumme</b>		<b>300.000,00 €</b>	
10.	5410106	Gemeindestraßen	9611002	Z Anlagen im Bau - Tiefbau	I245410105	10.000,00 €	20
10.				<b>Zwischensumme</b>		<b>10.000,00 €</b>	
11.	1260102	Feuerwehr Hönow	7110002	Z Fahrzeuge	I221260104	814.000,00 €	8
11.	1260102	Feuerwehr Hönow	7110002	Z Fahrzeuge	I231260104	255.000,00 €	8
11.				<b>Zwischensumme</b>		<b>1.069.000,00 €</b>	
12.	1260101	Feuerwehr Dahlwitz	7110002	Z Fahrzeuge	I221260103	800.000,00 €	8
12.				<b>Zwischensumme</b>		<b>800.000,00 €</b>	
13.	1260103	Feuerwehr Münchehofe	9610002	Z Anlagen im Bau - Hochbau	I201260116	760.000,00 €	80
13.				<b>Zwischensumme</b>		<b>760.000,00 €</b>	
16.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	8220002	Z Geringwertige Wirtschaftsgüter	I241110511	17.500,00 €	5
16.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	8210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I241110510	1.300,00 €	15
16.				<b>Zwischensumme</b>		<b>18.800,00 €</b>	
20.	5410103	Straßenbeleuchtung	9611002	Z Anlagen im Bau - Tiefbau	I215410105	65.000,00 €	20
20.				<b>Zwischensumme</b>		<b>65.000,00 €</b>	
21.	1260102	Feuerwehr Hönow	9610002	Z Anlagen im Bau - Hochbau	I126010015	500.000,00 €	80
21.				<b>Zwischensumme</b>		<b>500.000,00 €</b>	
				<b>Summe</b>		<b>3.875.300,00 €</b>	

Anlagen:

\_\_\_\_\_  
Sven Siebert  
Bürgermeister